

KURT HOLTER
zur Vollendung
des 80. Lebensjahres

HISTORISCHE
UND ARCHÄOLOGISCHE
FORSCHUNGEN ZUR
ST.-GEORGS-KAPELLE IN WELS

28. JAHRBUCH
DES MUSEALVEREINES WELS
1989/90

AUTORENVERZEICHNIS

Walter Asperng, Dr. et Mag. phil., Professor, Wissenschaftlicher Konsulent der öö. Landesregierung, Lehrbeauftragter an der Pädagogischen Akademie der Diözese Linz; Direktor des Bundesrealgymnasiums I, Brucknerstraße 16, 4600 Wels

Kurt Holter, Prof. Dr. phil., Wissenschaftlicher Konsulent der öö. Landesregierung, ehrenamtlicher Konservator des Bundesdenkmalamtes, Mitglied des Österr. Archäolog. Institutes, Hon.-Prof. an der Universität Salzburg, 4600 Wels, Maria-Theresia-Straße 3

Günter K. Kalliauer, Archivleiter, Stadtarchiv Wels, Stadtplatz 55, 4600 Wels

Erika, Kanelutti, Dr. phil., Wallgasse 26/18, 1060 Wien

Renate Miglbauer, Dr. phil., Stadtmuseum Wels, Pollheimerstraße 17, 4600 Wels

Silvia Renhart, Dr. phil., Hallersdorf 36, 8564 Krottendorf

Mario Schwarz, Dr. phil., Univ.-Doz. Kunsthistorisches Institut der Universität Wien, Universitätsstraße 7, 1010 Wien I

Werner Wiglbeyer, Mag. AHS. – Professor, Abgeordneter z. öö. Landtag, Vizebürgermeister und Kulturreferent der Stadt Wels a. D., Stifterstraße 20, 4600 Wels

Für die Gewährung namhafter Subventionen für den Druck hat der Musealverein Wels der Stadt Wels zu danken.

Die Herausgabe dieser Veröffentlichung erfolgt ohne wirtschaftliche Gewinnabsicht, sondern vielmehr im Sinne der in den Vereinsstatuten festgelegten wissenschaftlichen, stadtgeschichtlichen und landeskundlichen Aufgaben.

Die Abbildungen wurden von den Verfassern beigelegt;
das Porträt vor S. 7 stammt von Elfriede Mejchar, Wien.

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Gesamtherstellung: Druck- und Verlagshaus AG Welsermühl, Wels
Im Kommissionsverlag bei Verlag Welsermühl, Wels
Schriftleitung: Dr. Walter Asperng und Hon.-Prof. Dr. K. Holter

INHALTSVERZEICHNIS

WERNER WIGELBEYER: Gedanken über Kurt Holter anlässlich seines Achtzigers .	7
WALTER ASPERNIG: Das wissenschaftliche Werk Prof. Dr. Kurt Holters. (Fortsetzung 1981–1991 und Nachträge)	9
Vereinsbericht 1989–1990	15
WILHELM RIESS: Museum und Galerie der Stadt Wels 1989–1990	19
GÜNTER K. KALLIAUER: Jahresbericht des Stadtarchivs Wels, 1989 u. 1990 . . .	29
MARIO SCHWARZ: Architekturhistorische Überlegungen zum romanischen Westportal der Welser Stadtpfarrkirche	33
KURT HOLTER: Zur ältesten Geschichte der St. Georgskapelle in Wels – ein Beitrag zur Geschichte von Wels im Früh- und Hochmittelalter	49
WALTER ASPERNIG: Die St. Georgskapelle in Wels im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit	63
GÜNTER K. KALLIAUER: Die Geschichte der St. Georgskapelle in den letzten zwei Jahrhunderten	85
RENATE MARIA MIGLBAUER: Die Grabungen in der ehemaligen Georgskapelle in Wels	93
SILVIA RENHART: Die menschlichen Skelettreste aus der Georgskapelle in WELS, OÖ.	121
ERIKA KANELUTTI: Die Tierknochenreste aus der Georgskapelle in Wels	145

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGSTAFELN

Zu Mario Schwarz, Westportal der Welser Stadtpfarrkirche

Taf. I,	Abb. 1: Stadtpfarrkirche Wels: romanisches Portal von der Turmhalle ins Langhaus aus dem frühen 13. Jahrhundert nach S. 48
Taf. II,	Abb. 2: Stadtpfarrkirche Wels: Nordseitiges Gewände des romanischen Portals Abb. 3: Stadtpfarrkirche Wels: Südseitiges Gewände des romanischen Portals
Taf. III,	Abb. 4: Stadtpfarrkirche Wels: Flachrelief im rechten Gewände des romanischen Portals Abb. 5: Stadtpfarrkirche Wels: Halbplastischer Kopf im linken Randbereich des romanischen Portals
Taf. IV,	Abb. 6: Stadtpfarrkirche Wels: Kapitellzone im nordseitigen Gewände des romanischen Portals Abb. 7: Stadtpfarrkirche Wels; Halbplastische Dämonenfiguren im rechten Randbereich des romanischen Portals vor S. 49

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGSTAFELN

- Zu Renate M. M i g e l b a u e r: Grabungen in der ehemaligen Georgskapelle
- Taf. V, Abb. 1: Rollsteine in Verstürzlage am Nordwestprofil der Garage nach S. 112
- Abb. 2: Blöcke des Steinkistengrabes II und N-S Mauer, beide vom Fragment der spätmittelalterlichen Kapelle überbaut
- Abb. 3: Rötlich verfärbter Lehm mit Brandresten von Grab 24
- Taf. VI, Abb. 4: Rollsteinlage an der südlichen Langhausmauer mit Grab 16
- Abb. 5: O-W Mauer vor der östlichen Außenmauer der Garage
- Abb. 6: Reste des Ziegelfußboden im Chor, Fundament einer N-S Mauer, Teile des Altarfundamentes und Rollsteine der oberen Lage der Apsis
- Abb. 7: Fundament der Apsis aus Trockenmauerwerk
- Taf. VII, Abb. 8: Fundament des frühmittelalterlichen Chors mit Säulenbasis
- Abb. 9: Relief auf einem Konglomeratblock des Steinkistengrabes II
- Abb. 10: Marmorbruchstück einer Gewandfigur, Vorderseite
- Taf. VIII, Abb. 11: Säulenbasis aus dem Fundament der Apsis
- Abb. 12: Bestattung im Steinkistengrab I
- Abb. 13: Ziegelboden des Steinkistengrabes I
- Taf. IX, Abb. 14: Steinplatten j und h des Steinkistengrabes II
- Taf. X, Abb. 15: Beigaben aus dem Grab im Langhaus der Kapelle
- Abb. 16: Grab 2
- Abb. 17: Grab 7
- Abb. 18: Grab 10, 9, 12, 11, 8
- Abb. 19: Pferdebestattung
- Taf. XI, Abb. 20: Fundament der nördlichen Langhausmauer neben Steinkistengrab I
- Abb. 21: Schotterniveau zwischen der Mauer, die die Schulter der Apsis bildet und der Nordecke von Steinkistengrab I
- Abb. 22: Fundament des spätmittelalterlichen Chores
- Abb. 23: Südansicht der ehemaligen Georgskapelle nach Abtragung der ehemaligen Sakristei
- Taf. XII, Abb. 24: Fundament der Ostmauer der ehemal. Sakristei
- Abb. 25: Fundament der Südmauer der ehemal. Sakristei
- Abb. 26: Altarfundament (?)
- Abb. 27: N-S Mauer im Langhaus und südliche Langhausmauer
- Taf. XIII, Abb. 28: Zwei fragmentierte Grabsteine, Almgasse 6
- Abb. 29: Grab 20
- Abb. 30: Blick auf die Georgskapelle vom Semmelturm-Hochhaus
- Zu Silvia R e n h a r t, Die menschlichen Skelettreste
- Tafel XIV, Abb. 1: Cranium von Skelett 9, zu S. 127 f
- Tafel XV, Abb. 2: Cranium von Skelett 12, zu S. 130
- Tafel XVI, Abb. 3: Verletzungen am Schädel von Skelett 9 (s. S. 127 f und S. 134)

MUSEUM UND GALERIE DER STADT WELS 1989–1990

1989

Bedienstete (T= teilzeitbeschäftigt)

Museumsdirektor: WissOR. Dr. Wilhelm Rieß (Dienststellenleiter); Sachbearbeiter: Dr. Renate Miglbauer – Museum, Dr. Jutta Nordone – Museum, Helga Födisch – Restaurierwerkstätte, Christine Kalliauer (T) – Bibliothek, Peter Oman – Depot und Inventarisierung, Werner Lerch – Verwaltung; Schreibkraft: Sylvia Fegerl; Verwaltungskraft: Anna Armingier, 13 Vertragsarbeiter.

Aufgabengruppen

Leitung des inneren Dienstbetriebes; Tätigkeit in musealen Bereichen (Archäologie, Landes-, Siedlungs- und Stadtgeschichte, Volkskunde); Stadtbildpflege und Denkmalschutz; Galeriewesen (Organisation und Gestaltung von Ausstellungen); Beantwortung von wissenschaftlichen Anfragen; wissenschaftliche Publikationen und Vorträge; Führung der wissenschaftlichen Bibliothek; Durchführung von Stadtrundfahrten; Stadt- und Museumsführungen; Restaurierarbeiten; Betrieb des Kulturzentrums Burg Wels (Durchführung von Ausstellungen, Betreuung der Sammlungen etc.); Durchführung von Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten im Rahmen der Gestaltung der Sammlungen in der Burg Wels; administrative Arbeiten im Rahmen des Dienstbetriebes; verwaltungstechnische Betreuung des Kulturzentrums Burg Wels; Vermietung Veranstaltungssäle.

Arbeitsanfall

Im Verwaltungsjahr 1989 ergab sich folgende administrative Tätigkeit:

In der Dst. Stadtmuseum wurden 23 Dauerakte geführt sowie weiter 162 (192) Akte angelegt.

Es wurden 298 (344) Bestellscheine und 51 (34) Kostenrechnungen ausgestellt bzw. abgerechnet sowie 136 (126) Auszahlungsanordnungen und 34 (47) Anforderungsscheine.

Schwerpunkte

Ausgrabungen im Gebiet des ehem. Welser Minoritenklosters – Grabungskampagne II 1989.

Eine großangelegte, mehrjährige Grabungskampagne soll Auskünfte über die Baugeschichte des Minoritenkomplexes und dessen Vorgängerbauten geben.

Besucherzahlen der Sammlungen

- a) Vorgeschichte bis Frühmittelalter im AG III und Ausstellung »Archäologische Forschungen in der Minoritenkirche« 6207 (3362)
- b) Stadtgeschichte, Landwirtschaftsgeschichte, Österreichisches Gebäckmuseum und Heimatvertriebene in der Burg Wels 16768 (15323)

Ausstellungen und Besucherzahlen in der Galerie der Stadt Wels

Yoshi Takahashi (20. 1.–12.2.); Bernhard Hollemann (17. 2.–12.3.); Robert Hammerstiell (17. 3.–9. 4.); Lena Bosch (14. 4.–7. 5.); Franz Part (12. 5.–4. 6.); Adi Holzer (9. 6.–2. 7.); Sammlung BauMax (7. 7.–3. 9.); Theo Braun (8. 9.–1. 10.); Peter Blaas (6.–29. 10.); Heinz Göbel (3.–26. 11.); Othmar Zechyr (1. 12. 89–21. 1. 90).
Gesamtbesucher: 5525 (4572)

Wechselausstellungen und Besucherzahlen in der Burg Wels

a) WECHSELAUSSTELLUNGEN

Luft- und andere Schiffe/Modelle (bis 19. 3.); Adolf Loos/Architektur um 1900/Fotos (7.–30. 4.); Bedrohte Heimat Siebenbürgen (9. 5.–4. 6.); Madame und Monsieur Biedermeier geben sich die Ehre (23. 6.–10. 9.); Terra Sigillata – Das römische Tafelgeschirr (22. 9.–3. 12.); Alles was Räder hat, rollt (Modelle) (15. 12. 89–25. 2. 90).

b) BURGGALERIE

Jutta Maria Pointner (bis 22. 1.); Helmut Beschek (3.–26. 2.); Schulaktion »Unterricht in der Burggalerie« (1.–18. 3.); Ulrich Waibel (31. 3.–30. 4.); Bernhard Vogel (3.–28. 5.); Karin Herber (2.–25.6.); Herwig Berger (30. 6.–27. 8.); Sigrid Kirchmayr (15. 9.–8. 10.); Roger Gressl (13. 10.–5. 11.); Schulaktion »Unterricht in der Burggalerie« (6.–22. 11.); Othmar Zechyr (1. 12. 89 bis 21. 1. 90).

Gesamtbesucher: 24704 (23189)

Gesamtzahl der Besucher in allen Schauräumen

Die Gesamtzahl der Besucher belief sich im Berichtsjahr auf 53204 (46446).

Veranstaltungen in der Burg Wels

192 (149) Veranstaltungen

13853 (11786) Besucher

Gesamtzahl der Besucher in beiden Gebäuden des Stadtmuseum Wels

67057 (58232)

Mitteilungen aus dem Stadtmuseum Wels

Im Jahr 1989 erschienen 8 Ausgaben dieser Broschüre (Nr. 38–45) mit Beiträgen von Herwig Berger, Helmut Beschek, Karin Herber, Kurt Holter, Günter K. Kalliauer, Christine Kalliauer, Gertrud Kranzl, Andreas Lippert, Renate M. Migl-

bauer, Jutta Nordone, Peter Oman, Wilhelm Rieß, Bernhard Vogel, Ulrich Waibel.

Fotokartei

Im Berichtsjahr wurden 267 Fotos archiviert, eingeordnet und in der Findkartei verzeichnet, darunter ein Sonderbestand über Bombenschäden des II. Weltkrieges.

Subventionen Stadtbildpflege

Im Berichtsjahr gelangten nachstehende Subventionen im Rahmen der Stadtbildpflege zur Auszahlung:

Katharina Mühlberger, Wels, Ringstraße 31, S 30.887,52; Margarete Keiper-Knorr, Wels, Schmidtgasse 12, S 59.092,85; Fa. Fritz Holter GesmbH., Wels, Dr. Salzmann-Straße 1, S 47.433,76, Wels, Maria-Theresia-Straße 2, S 48.510,56; Mag. Paul Malina-Altzinger, Wels, Altstadt 9, S 37.645,31, Wels, Altstadt 11, S 57.902,72; Hans Sonnleitner, Wels, Ringstraße 21, S 100.000,-, Wels, Hessenstraße 2, S 100.000,-; Johanna Daringer, Wels, Stadtmauer am Zwinger 28, S 174.740,-; Norikum GesmbH., Wels, Traungasse 15, S 100.000,-; Wels, Altstadt 4, S 100.000,-; Renate Führer, Wels, Freiong, S 19.987,50; Michael Peter; Wels, Ringstraße 38, S 20.823,36; Mag. Liselotte Aspöck, Wels, Johannesgasse 15, S 55.600,73; Axel Hagen, Wels, Johannigasse 13, S 27.086,24; Ida Meinschad, Wels, Altstadt 7, S 21.006,24. = S 1.000.729,79

Bibliothek

Im Berichtsjahr wurden 406 Einzelschriften neu in den Bestand aufgenommen. Sie wurden inventarisiert, zugeordnet und katalogisiert. 15 Personen benützen zahlreiche Werke aus der Bibliothek für wissenschaftliche Arbeiten.

Die permanente magistratsinterne Benützung des Bibliotheksbestandes wurde statistisch nicht erfaßt, da für die Bearbeitung der Sammlungen, Ausstellungen und für verschiedenste Publikationen und Vorträge ständig Bücher und Kataloge verwendet wurden.

Publikationen aus der Dienststelle Stadtmuseum

Renate Miglbauer:

R. Miglbauer, A. Trapp, Ein Grabstein aus Thalheim/Wels, OÖ., in: Pro Austria Romana, Jahrgang 39/1989, Heft 8–10, 21–22. – R. Miglbauer, Fundberichte 1987, in: Fundberichte aus Österreich Nr. 26, 1987/1989, 248–250.

Jutta Nordone:

»Die Welser Lederertafel«, zusammen mit Dr. Wilhelm Rieß in: 27. Jahrbuch des Musealvereines Wels 1987/88, 113–138, Taf. VII–X.

Ferialpraktikanten

In der Zeit vom 10. 7.–30. 7. (Turnus I) und vom 31. 7.–20. 8. (Turnus II) waren 6 Ferialpraktikanten als Urlaubsvertretung für den Aufsichtsdienst beschäftigt. Ein weiterer Praktikant wurde für Depotarbeiten eingesetzt.

Sammlung von Werbematerial für Konsumgüter

Die Sammlung von Werbematerial für Konsumgüter wurde im Jahre 1989 um 50 Gegenstände erweitert.

Der Gesamtbestand betrug somit Ende 1989: 2599.

Ankäufe durch die Galerie der Stadt Wels

Von der Galerie wurden im Berichtsjahr insgesamt 17 Bilder angekauft. Der Gesamtwert der angekauften Bilder beläuft sich auf S 146.846,-.

Neuerwerbungen durch das Stadtmuseum

Im Berichtsjahr wurden 5 Musealgegenstände (1 Schiffsmodell »Esso Berlin«, 1 Telefon aus dem Jahre 1960, 2 Stk. Waschtrommeln aus dem Jahr 1948, Dokumente aus dem Nachlaß von Hrn. Oberst Eibl und 1 Bronzeschatzfund aus der Römerzeit) im Gesamtwert von S 70.200,- angekauft.

Restaurierbericht 1989

Restaurierung verschiedener Gegenstände aus unterschiedlichen Materialien für die Sammlungen Stadtgeschichte, Römerzeit und der Funde aus der Grabung Minoriten. Bergung eines Mosaik-Fußbodenfragmentes, Grabung Minoriten.

Fotoarbeit

Laufende Vervollständigung des Dia-Archives der Dienststelle Stadtmuseum. Fotografische Aufnahmen einschließlich für Dokumentation Stadtgeschichte, Stadtbild, Bodenfunde, Galerie etc.

Kartei

Fortführung der Fotokartei für die in der Galerie der Stadt Wels, Burggalerie und fremden Galerien angekauften Bilder und diverse andere Kunstwerke. Verschiedene Repro-Arbeiten.

Österreichisches Gebäckmuseum

Die Ordnungsarbeiten wurden in Hinsicht auf den geplanten Katalog fortgesetzt.

Spezielles Augenmerk wurde auch auf die Konservierung der Stücke gelegt. Es wurden auch Neueingänge aus Frankreich, Deutschland und Österreich verzeichnet.

Ausgrabungen im ehemaligen Minoritenkloster

Vom 3. April–7. November 1990 wurden im Kreuzgang des ehemaligen Minoritenklosters Grabungen zur Erforschung der Baugeschichte und der römerzeitlichen Besiedlung durchgeführt. Für diese Grabungskampagne wurde folgendes Personal eingestellt:

Grabungsleitung: Dr. Miglbauer. Mitarbeiter: Mag. Beate Schwarz, Univ. Inns-

bruck 3. 4.–2. 7.; Barbara Tober, Univ. Salzburg 16. 6.–23. 7.; Mag. Andreas Trapp, Univ. Wien, 3. 7.–6. 8.; Walter Reitinger, Univ. Wien, 7. 8.–4. 9.; Martin Wiesbauer 14. 8.–27. 8.; Barbara Koschat, Univ. Wien; 4. 9.–1. 10.; Barbara Trawöger 21. 8. bis 17. 9.; Peter Froschauer, Univ. Innsbruck, 18. 9.–15. 10.

4 Grabungsarbeiter (Aushilfskräfte), 5 Ferialarbeiter, Feriapraktikanten.

Die Grabungen brachten für die Baugeschichte des Klosters und die Römerzeit hochinteressante und überraschende Ergebnisse.

1990

Bedienstete (T= teilzeitbeschäftigt)

Dienststellenleiter: WissOR. Dr. Wilhelm Rieß, Museumsdirektor; Sachbearbeiter: Dr. Renate Miglbauer – Museum, Dr. Jutta Nordone – Museum, Helga Födisch – Restaurierwerkstätte bis März 1990, Christine Kalliauer (T) – Bibliothek, Peter Oman – Depot und Inventarisierung, Werner Lerch – Verwaltung; Schreibkraft: Sylvia Fegerl; Verwaltungskraft: Anna Arminger, 13 Vertragsarbeiter.

Aufgabengruppen (wie 1989)

Arbeitsanfall

Im Verwaltungsjahr 1990 ergab sich in der Dst. Stadtmuseum folgende administrative Tätigkeit:

Durch Verwaltungsvereinfachungen konnte der administrative Aufwand, wie aus den nachstehend angeführten Zahlen hervorgeht, in gewissen Sparten verringert werden. Es wurden 156 (298) Bestellscheine, 37 (51) Kostenrechnungen, 191 (136) Auszahlungsanordnungen, 41 (34) Anforderungsscheine ausgestellt und abgerechnet. Weiters wurden 23 Dauerakte geführt und 140 (162) Akte angelegt.

Schwerpunkte

a) *Archäologische Grabung Minoritenkloster*

Ausgrabungen im Gebiet des ehem. Welser Minoritenklosters – Grabungskampagne III 1990.

Die Ausgrabungen im ehem. Minoritenkloster konnten weitgehend abgeschlossen werden. Sowohl zur Topographie des römischen Wels als auch zur Baugeschichte des Klosters konnten wertvolle neue Erkenntnisse gewonnen werden.

b) *Neugestaltung des Ausstellungsraumes der Galerie der Stadt Wels im Museumsgebäude, Pollheimerstraße 17*

Die bisherige Beschaffenheit des Ausstellungsraumes erforderte dringlich eine Modernisierung. Nach Ideen des Galerieleiters, Konsulent Josef Nemeth, wurden Lichtanlage sowie Boden und Wände neugestaltet. Um die im heutigen Galeriebetrieb allgemeinen Erfordernisse zu erfüllen und den inter-

nationalen Anforderungen zu entsprechen, erfolgte der Einbau einer zentralen Beleuchtung (plain air), eine homogene Gestaltung der Wände (weiß) und die Aufbringung eines Bodens von neutraler Beschaffenheit.

Die Bauzeit erstreckte sich über den Monat September 1990. Die erforderlichen Kosten betrugen rund S 171.000,-.

Besucherzahlen der Sammlungen

- a) Vorgeschichte bis Frühmittelalter im AG III und Ausstellungen mit folgenden Wechselausstellungen: Frühes Leben in den Alpen; Römer und Noriker in Ovilava; Legio XV Apollinaris; Sachsendorf – ein mittelalterlicher Herrnsitz ... 5624 (6207).
- b) Stadtgeschichte, Landwirtschaftsgeschichte, Österreichisches Gebäckmuseum und Heimatvertriebene in der Burg Wels 19080 (16768)

Ausstellungen und Besucherzahlen in der Galerie der Stadt Wels

Giselbert Hoke (2.-25. 2.); Walter Weer (2. 3.-1. 4.); Hubert Fischhammer (13. 4.-6. 5.); Wolfgang Stifter (11. 5.-3. 6.); Das Porträt in der österr. Malerei (6. 6.-15. 7.); Klaus Schneider (26. 7.-26. 8.); Ilse Prandstetter (12. 10.-4. 11.); Claudia Pils (16. 11.-9. 12.); Elekes Károly, Krizbai Sandor, Nagy Arpad (21. 12.-20. 1. 91).

Gesamtbesucher: 5654 (5525)

Wechselausstellungen und Galerie in der Burg Wels

a) WECHSELAUSSTELLUNGEN

Alles was Räder hat, rollt ... (bis 25. 2.); Druckgraphik von Kinderhand (9. 3.-25. 3.); Umwelt-Natur: verkauft-veruntreut-verraten (30. 3.-29. 4.); Lebensbilder (11. 5.-17. 6.); Bäuerliches Wohnen (29. 6.-9. 9.); Mensch und Kultur in der Bronzezeit (28. 9.-2. 12.); Jahresausstellung Modelleisenbahnclub Eferding »Kleine Welt auf Schienen« (22. 11.-6. 1. 91); Festtagsgrüße (30. 11.-6. 1. 91); Gedächtnisausstellung »Richard Diller« (14. 12.-20. 1. 91).

b) BURGGALERIE

Othmar Zechyr (bis 21. 1.); Makonde – Kunst aus Afrika (7. 2.-18. 2.); Marianne Schoiswohl (23. 2.-25. 3.); Umwelt-Natur: verkauft-veruntreut-verraten (30. 3.-29. 4.); Wahrnehmungstage (6. 6.-2. 9.); Elisabeth Lauf (14. 9. bis 14. 10.); Marion Kilianowitsch und Walter Kainz (19. 10.-11. 11.); Stefan Neuner (23. 11.-20. 1. 91).

Gesamtbesucher: 29466 (24704)

Gesamtzahl der Besucher in allen Schauräumen

Die Gesamtzahl der Besucher belief sich im Berichtsjahr auf 59854 (53204).

Veranstaltungen in der Burg Wels

167 (149) Veranstaltungen

14544 (13853) Besucher

Gesamtzahl der Besucher in beiden Gebäuden des Stadtmuseums Wels
74398 (67057)

Mitteilungen aus dem Stadtmuseum Wels

Im Jahr 1990 erschienen 9 Ausgaben dieser Broschüre (Nr. 46–54) mit Beiträgen von Renate Miglbauer, Jutta Nordone, Christine Neugebauer-Maresch, Johannes Neugebauer, Wilhelm Rieß, Marianne Schoiswohl, Maria Teschler-Nicola, Udo Wid.

Fotokartei

Im Berichtsjahr wurden 211 Fotos archiviert, eingeordnet und in der Findkartei verzeichnet.

Subventionen Stadtbildpflege

Im Berichtsjahr gelangten nachstehende Subventionen im Rahmen der Stadtbildpflege zur Auszahlung:

Heliana Breitwieser, Wels, Pfarrgasse 18, S 78.076,16; Miteigentümergeinschaft Wels, Wels, Stadtplatz 5, S 100.000,-; Miteigentümergeinschaft Wels, Wels, Schloß Lichtenegg, S 100.000,-; Anna Breuer, Wels, Ringstraße 6, S 100.000,-; Wels, Plobergerstraße 6, S 100.000,-; Ing. Werner Dobler, Wels, Schmidtgasse 16, S 94.711,06; Reinhold Preissler, Wels, Stadtplatz 58, S 40.303,05; Paula Puschmann, Wels, Kaiser-Josef-Platz 57, S 88.024,46; Elfriede Maurerberger, Wels, Fischergasse 23, S 28.594,40; Renate Führer, Wels, Stadtplatz 50, S 100.000,-; Dr. Peter Csar, Wels, Altstadt 13, S 100.000,-; Josef Hofer, Wels, Stadtplatz 54, S 100.000,-.

S 1.029.709,13

Bibliothek

Im Berichtsjahr wurden 336 Einzelschriften neu in den Bestand aufgenommen. Sie wurden inventarisiert, zugeordnet und katalogisiert. 46 Personen benützten zahlreiche Werke aus der Bibliothek für wissenschaftliche Arbeiten.

Die permanente magistratsinterne Benützung des Bibliotheksbestandes wurde statistisch nicht erfasst, da für die Bearbeitung der Sammlungen, Ausstellungen und für verschiedenste Publikationen und Vorträge ständig Bücher und Kataloge verwendet wurden.

Publikationen aus der Dienststelle Stadtmuseum

Renate Miglbauer, Die Gefäßkeramik der Grabung Marktgelände, Rei Cretariae Romanae Fautorum, Acta, Suppl. 7, 1990.

Renate Miglbauer, Die ehemalige Georgskapelle in Wels, Ausgrabungen des Jahres 1987, Bayer. Vorgesch. Blätter 55, 1990, 135–139.

Sammlung von Werbematerial für Konsumgüter

Die Sammlung von Werbematerial für Konsumgüter wurde im Jahre 1990 um 22 Gegenstände erweitert.

Der Gesamtbestand betrug somit Ende 1990: 2621.

Ankäufe durch die Galerie der Stadt Wels

Von der Galerie wurden im Berichtsjahr insgesamt 13 Bilder angekauft. Der Gesamtwert der angekauften Bilder beläuft sich auf S 132.605,-.

Neuerwerbungen durch das Stadtmuseum

2. 1. NORBERT SCHÜLLER/HERMANN KROISS, Bronzeschatzfund aus der Römerzeit (2. Teil), S 65.000,-; 13. 3. WINFRIED MASCHIK, 4 Stk. Radioapparate, S 3.000,-; 1 Herd, Elektra Bregenz, 1 Herd, Bohringer, 1 Waage Krups, 1 eiserner Deckelhalter, S 2.500,-; 2 Schreibmaschinen, S 1.500,-; 1 Plattenspieler, S 500,-; 1 Fernsehapparat, Minerva, S 150,-; 4 Bücher über Burschenschaften, 1 Gästebuch, 1 Fotografie Burschenschaft mit Holzrahmen, 1 Holzrahmen Burschenschaft, 1 Fotografie, Burschenschaftsuniform, 1 Fotografie Volksfestkoje der Fa. Maschik, S 1.000,-; 23. 8. INGHWIO AUS DER SCHMITTEN, Brot, Leiter, Schleifstein, S 500,-; 12. 4. JÜRGEN LEHNER, 2 Stk. barocke gestempelte Ziegel, S 100,-; 28. 9. WERNER SCHMIDT, Silberlöffel aus der Zeit zwischen 1810 und 1819, S 1.890,-; 17. 10. JOHANNA STRASSER-LÖTSCH, Totengedenkbilder, histor. Post- und Ansichtskarten, S 500,-. Gesamtwert S 76.640,-

Restaurierbericht

Restaurierung verschiedener Gegenstände aus unterschiedlichen Materialien für die Sammlungen Stadtgeschichte, Römerzeit und der Funde aus der Grabung Minoriten.

Fotoarbeit

Laufende Vervollständigung des Dia-Archives der Dienststelle Stadtmuseum.

Fotografische Aufnahmen einschließlich Ausarbeitung für Dokumentation Stadtgeschichte, Stadtbild, Bodenfunde, Galerie etc.

Kartei

Fortführung der Fotokartei für die in der Galerie der Stadt Wels, Burggalerie und fremden Galerien angekauften Bilder und diverse andere Kunstwerke.

Verschiedene Repro-Arbeiten.

Österreichisches Gebäckmuseum

Die Ordnungsarbeiten wurden in Hinsicht auf den geplanten Katalog fortgesetzt.

Spezielles Augenmerk wurde auch auf die Konservierung der Stücke gelegt. Es wurden Neueingänge aus Deutschland und Österreich verzeichnet.

Ausgrabungen im ehemaligen Minoritenkloster

Vom 2. Mai–31. Oktober 1990 wurden im Ostteil und im westlichen Hof des ehem. Minoritenklosters Grabungen zur Erforschung der Baugeschichte und der römerzeitlichen Besiedlung durchgeführt. Für diese Grabungskampagne wurde folgendes Personal eingestellt:

Grabungsleitung: Dr. Miglbauer; Stellvertreter, Grabungszeichner: Barbara Trauwöger, Univ. Innsbruck 14. 5.–31. 5. 90, 2. 7.–29. 7. 90; Walter Reitingner, Univ. Wien, 5. 6.–1. 7. 90; Barbara Tober, Univ. Salzburg 25. 6.–22. 7. 90, 10. 9.–30. 9. 90; Mag. Andreas Trapp, Univ. Wien, 2. 7.–19. 8. 90; Barbara Koschat, Univ. Wien, 23. 7. bis 2. 9. 90; Michaela Greisinger, Univ. Salzburg, 3. 9.–30. 9. 90; Anna Weiß, Univ. Salzburg, 1. 10.–31. 10. 90; 6 Grabungsarbeiter, Aushilfskräfte; 5 Ferialarbeiter.